

Alle sollten Läden am Sonntag öffnen

Rotenburger Kartoffelmarkt (27. September) mit Shopping

Der Verein für Touristik und Stadtwerbung (VTS) veranstaltet am Sonntag, 27. September, den 24. Rotenburger Kartoffelmarkt – zum ersten Mal am letzten Sonntag im September und nicht, wie davor, am ersten Samstag im Oktober. Damit soll allen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, an einem freien Tag und in aller Ruhe mitzufeiern. Außerdem dürfen die Geschäfte der Stadt ab 12.30 Uhr öffnen. Der Sonntag, 27. September, steht völlig im Sinne von Feiern und Einkaufen.

Alle Läden der Innenstadt haben bereits eine Information mit der Bitte, das Geschäft zu öffnen, per Boten erhalten. Ab dem 7. September beginnt eine Befragung, wer mit von der Partie sein möchte. Alle Läden, die ihre Pforten für die Kundschaft öffnen, werden mit einem kleinen Hinweisschild an der Ladentür schon rechtzeitig darauf hinweisen, dass am 27. September in aller Ruhe gestöbert werden kann.

Der VTS bietet also den Geschäftsinhabern eine gute Möglichkeit, sich einem vielköpfigen Publikum vorzustellen. Nur mit einer guten Imagewerbung und mit entsprechender Nachhaltigkeit kann nach Auffassung des VTS die Kundschaft fest an die Einkaufsstätte gebunden



Wirbt für die Sonntagsöffnung: Svetlana Libich vom Info-Büro der Stadt Rotenburg

werden. Wenn der Sonntag auch für einige Betriebe als Schautag gesehen werden kann, so kann sich die Verkaufsaktivität im Nachhinein doch durchaus erhöhen.

Der VTS wird, ähnlich wie beim Höckermarkt im Juli, die Umlandwerbung verstärken, auch um neue Käuferscharen für einen Besuch der Kreis-

stadt zu motivieren. Allein dafür war die Kartoffelkönigin in den zurückliegenden Wochen auf Volksfesten und Messen überall im Lande unterwegs. Zufrieden Kunden wären der Lohn für die Arbeit. Der VTS bittet alle Kaufleute, mit tollen Angeboten am Sonntag mit von der Partie zu sein.